



Juni - SITZUNGSPROTOKOLL

Sitzung des Bezirkselfternausschusses Berlin-Mitte
am 12.06.2019, 19:30 – 22:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Tiergarten, BVV Saal
Vorsitz: Armin Gaspers

Anwesende Delegierte, Gäste und Referent*innen siehe Teilnehmerliste.

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Armin Gaspers, Beschlussfassung über Protokollführung, Tagesordnung, Gäste und Protokoll vom Mai

Herr Gaspers begrüßt die Anwesenden Mitglieder, Stellvertreter*innen, beratende Mitglieder, Gäste und Referent*innen.

Die Mitglieder des BEA Mitte bestimmen zur Protokollantin:

Name: Mona Abou Alfa - Schule: City Grundschule

Die Tagesordnung wurde Einstimmig angenommen.

Die Anwesenheit von Gästen wurde Einstimmig beschlossen.

Das Protokoll vom Mai wurde Einstimmig angenommen.

2. Emotion und mehr

Kurzes Meinungsbild zum Sitzungsthema Sucht/Spielsucht, mit einem spannenden Live Experiment. (10 Min)

3. Frag die Schulaufsicht

Das Grundgesetz legt fest, dass das gesamte Schulwesen unter der Aufsicht des Staates steht.

Die Schulaufsicht wird in Berlin von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

wahrgenommen und zeichnet verantwortlich für Qualitäts- und Schulentwicklung, Umsetzung

bildungspolitischer Vorgaben/pädagogischer Innovationen, Steuerung der Personalversorgung und

Personalentwicklung (Lehrkräfte, Erzieher*innen, Schulsekretär*innen), Beschwerde-, Konflikt- und

Krisenmanagement, Steuerung der Vernetzung und Kooperation von Schulen, Regionale Fortbildung

des Personals, Schulpsychologisches und inklusionspädagogisches Beratungs- und

Unterstützungszentrum (SIBUZ).

Herr Hennig von der Schulaufsicht beantwortet Fragen der Eltern.

4. Kostenfreies Mittagessen

In der Mai-Sitzung konnte Herr Spallek Bezirksstadtrat für Schule, Sport und Facility Management,

einen Überblick zum Thema „Kostenloses Mittagessen“ geben. Leider waren noch nicht alle

Datensätze komplett. Herr Lühke, Amtsleiter des Bezirksamts für Schule und Sport gibt einen Stand

der Dinge und beantwortet Fragen.

Alle Berliner Schüler*innen der Klassen 1 bis 6 bekommen ab August ein kostenloses Mittagessen.

Das hat das Abgeordnetenhaus am 04.04. beschlossen. Ebenfalls sollen zukünftig 50 Prozent der

Zutaten das Prädikat Bio tragen.

5. Mitteilungen

Herr Gaspers zitiert aus dem Berliner SchulG Berlin - § 117 Grundsätze für Wahlen

(5) Die Amtszeit beginnt mit der Annahme der Wahl.

Und führt aus, wann die Mitgliedschaft im BEA endet.

Ferner zitiert er aus einem Schreiben der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, aus dem Jahr 2010:

Die Mitgliedschaft im Bezirksausschuss und im Bezirksschulbeirat ist jedoch beendet, wenn die

Schülerin oder der Schüler zu der Schule eines anderen Bezirks oder

einer beruflichen Schule wechselt (die Bezirksausschüsse dienen u.a. der Wahrnehmung der

Interessen der jeweiligen Gruppe in Angelegenheiten der allgemein bildenden Schulen im Bezirk) oder

keine Schule mehr besucht.

6. Protokolle

Oft erreichen den Vorsitzenden Anfragen, ob die BEA Protokolle an die GEV oder gar an die Eltern der eigenen Schule versendet werden dürfen. Ferner gibt es Überlegungen, die BEA Protokolle auf der Webseite zu veröffentlichen. Hinderungsgrund ist, dass Protokolle nichtöffentlicher Sitzungen besonders behandelt werden müssen.

Bereits 2018 gab es einen Antrag, die Protokolle so einrichten/ändern wollte, dass sie sofort jedermann zur Verfügung gestellt werden könnten. Es war mein Argument, die Protokolle auf lange Sicht online zu stellen.

Das Gremium sah damals keine Notwendigkeit – nun ändert sich aber die Einstellung hierzu. Protokolle enthalten selten Namen oder anderen schützenswerten Inhalten. Diese kann man auch in einen nichtöffentlichen Anhang verschieben.

Andere Ideen wie zum Beispiel der Lernraum stehen nicht jedem zur Verfügung. Auch wird keiner die Verantwortung übernehmen, sollten nicht doch auch mal Nichtmitglieder des BEA Einsicht in die Protokolle nehmen. Und das kann schnell passieren. Neben den Bekannten Amtsniederlegungen, gibt es bei einer Rate von 40% Geistermitgliedern sicherlich auch welche, von deren Ausscheiden von Land/Schule/Bezirk etc. nicht bekannt ist.

Herr Gaspers holte ein Meinungsbild ein, dass eindeutig für die vorgeschlagene Vorgehensweise stimmte. Zukünftig überprüfen die Vorsitzenden die Protokolle nach schützenswerten Inhalten (z. B. Namen) und werden diese in einer Anlage aufführen.

7. Berichte aus den Gremien, Berichte aus den Schulen

BER

Die KMK hat ein Papier erarbeitet: „Bildung und Erziehung als gemeinsame Aufgabe von Eltern und Schule“ vor. (https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2018/2018_10_11-Empfehlung-Bildung-und-Erziehung.pdf)

Der dazugehörige Bericht wird fortlaufend weitergeschrieben.

(https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2018/2018_10_11-Dokumentation-Bildung-und-Erziehung.pdf)

Der BER warb darum, bereits jetzt schon geeignete Maßnahmen in den Ländern zu treffen, um Eingaben für das nächste Papier zu entwickeln. Dieses wichtige Papier kann als Meilenstein bezeichnet werden und dient als Grundlage für jede Elternarbeit/Elternmitwirkung in allen Ländern.

Die Delegierten des Bundeselternrats wählten mit großer Mehrheit die Delegierte Carmen Haaf aus Baden-Württemberg zum Vorstandsmitglied für Finanzen und den in Hamburg lebenden Delegierten Ebrahim Yousefzamy zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bundeselternrats für die Amtszeit von drei Jahren.

Ende der Sitzung:

22:25 Uhr

Berlin, 12.06.2019
Genehmigt in der Sitzung am:
21.08.19
gez. Gaspers

Protokoll frei zur Veröffentlichung Ja Nein
Sitzungsunterlagen frei zur Veröffentlichung Ja Nein
Nichtöffentliche Anhänge vorhanden? Ja Nein
gez. Gaspers

Keine Anhänge.